

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1852**

31.8.1852

78

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 31. August 1852.

78

Sechsstündigste Abonnements-Vorstellung.

Drittes Quartal.

Mutter und Sohn.

Schauspiel in fünf Akten (in zwei Abtheilungen), mit freier Benützung des Bremer'schen Romans: „die Nachbarn“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung, in zwei Aufzügen.

Personen:

Die Generalin von Mansfelt, Wittve		Frau Kaiser.
Bruno, ihr Sohn, zwanzig Jahre alt	*)	
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann, dreißig Jahre alt	} ihre Stiefföhne	} Herr Consentius.
Stephan von Mansfelt, fünfundzwanzig Jahre alt		
Palm, Rentant der Mansfelt'schen Güter		Herr Schönfeld.
Stromer, sein Buchhalter		Herr Denk.
Kehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt		Herr Schütz.
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas von Mansfelt		Herr Ueg.
Gundula, Kammerfrau der Generalin		Herr Mauch.
Jakob, Diener		Frau Baldenecker.
		Herr Klages.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramm, im Jahre 1828, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Zweite Abtheilung: „der Nachbar“, in drei Aufzügen.
(Spielt 15 Jahre später.)

Personen:

Generalin		Frau Kaiser.
Bruno	*)	
Doktor Stephan von Mansfelt		Herr Schönfeld.
Franziska, seine Frau		Frau Strauß.
Selma		Frau Schönfeld.
Frau von Pirau, Eveline, } Amalie, } ihre Töchter, } Verwandte der Generalin	} Herr von Stehlau, Herr von Hornthal, }	} Fräulein Bez. Fräulein Wabel. Frl. Sophie Ettlinger.
Herr von Stehlau, Herr von Hornthal,		
Gundula		Herr Hoffmann.
Diener der Generalin.		Herr Basen.
		Frau Baldenecker.

Die Handlung spielt auf Mansfelt, einem Gute der Generalin.

*) Bruno: Herr Leonhard Mänftele, vom Stadttheater zu Altona, als Gast.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Krank: Herr Mayerhofer. Herr Fischer.

B. E. 34 R 12 en